



Hinweise

Wissenswertes aus der Welt des Sports

1. Lesen Sie die Texte durch.
2. Ordnen Sie jedem Bild den passenden Text zu.

Lernziel Die Teilnehmer*innen können Sätze verstehen.

Ziel der Aufgabe ist es, das verstehende Lesen zu trainieren. Um den Teilnehmer*innen das Verständnis zu erleichtern, empfiehlt es sich, bereits vor der Bearbeitung der eigentlichen Aufgaben ein Wortschatzblatt einzusetzen.

Mögliche Lernwörter sind:

Europameisterschaft, turnen, Tor, knapp, Sumo-Ringer

Nach der inhaltlichen Vorentlastung sollen die Teilnehmer*innen die Sätze selbstständig lesen. Mit „Durchlesen“ ist *genaues* bzw. *verstehendes* Lesen gemeint.

Sofern vorher geübt wurde und die Teilnehmer*innen im Vorlesen sicher sind, können einzelne Textpassagen auch laut gelesen werden.

Die Teilnehmer*innen sollen die gelesenen Sätze mit entsprechenden Bildern verbinden. Die Kurzbeschreibungen sind so gewählt, dass diese den Bildern eindeutig zugeordnet werden können. Ziel ist es, dass die Teilnehmer*innen durch vergleichendes Lesen der Sätze und Betrachten der Bilder einen Zusammenhang erfassen, darüber einzelne Informationen erschließen und diese in Beziehung zueinander setzen. Wichtig: Die Zuordnung von Sätzen zu Bildern kann motivieren und helfen, das Leseverstehen zu überprüfen, aber sie ist kein Lesetraining.

Mögliche Vorübung:

Wortsammlung zum Thema Sport. Weitere Übung: Überschriften und kurze Artikel in Zeitungen lesen und entsprechenden Bildern zuordnen lassen. Dabei sollte die Lese-Phase im Vordergrund stehen. Fortgeschrittene Teilnehmer*innen können zu ausgesuchten Bildern eigene Wörter, Sätze oder kurze Texte

schreiben. Diese Übungserweiterung eignet sich besonders gut für die Tandemarbeit. Je nach Gruppenniveau kann die Arbeitsform jedoch auch angepasst werden.

Wissenswertes aus der Welt der Tiere

1. Lesen Sie die Sätze durch.
2. Ordnen Sie jedem Bild den passenden Text zu.

Lernziel Die Teilnehmer*innen können Sätze verstehen.

In dieser Aufgabe geht es ebenfalls um das Leseverstehen. Die Vorgehensweise erfolgt analog zur Aufgabe „Wissenswertes aus der Welt des Sports“. Auch in diesen Texten treffen die Teilnehmer*innen auf unbekanntes Vokabular, das durch den Einsatz eines Wortschatzblatts vorentlastet werden sollte.

Mögliche Lernwörter sind:

Koalabär, faul, Küchenschabe, Ameise, Körpergewicht

München

1. Lesen Sie die Texte über die Stadt München. Wiederholen Sie dabei jeden Text so lange, bis Sie ihn flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Ordnen Sie die Texte den passenden Bildern zu.
3. Diskutieren Sie: Welchen Ort in München würden Sie gerne besuchen?

Lernziel Die Teilnehmer*innen können Texte flüssig und sinnvoll betont lesen und verstehen.

Die Teilnehmer*innen sollen nach dem Lesen kurzer Texte zu Münchner Sehenswürdigkeiten das Gelesene einem passenden Bild zuordnen. Die richtige Zuordnung setzt voraus, dass die Leser*innen die im Text gegebene Information aufgenommen haben und mit einem Bild in Beziehung setzen können. Auf

diese Weise können die Teilnehmer*innen lernen und üben, den eigenen Leseprozess laufend selbstständig zu überprüfen.

Die Teilnehmer*innen sollen begreifen, dass es nicht zielführend ist, möglichst schnell durch einen Text durchzukommen. Für das Textverstehen ist es von besonderer Bedeutung, dass sie sich ständig selbst überwachen. Sie müssen Unklarheiten selbst erkennen und diese klären. Diese Vorgehensweise ist eine der Lesestrategien, die hier eingeübt wird.

Zur Klärung von Unverstandenem sowie zur Überprüfung des Verstehens ist die Tandemarbeit besonders geeignet, weil in diesem Rahmen vor allem unsichere Teilnehmer*innen Fragen stellen können, die sie im Plenum nicht stellen würden.

Zudem empfiehlt sich der Einsatz eines Wortschatzblatts als lexikalische Vorentlastung.

Mögliche Lernwörter sind:

locken, Aussicht, Volksfest, Mannschaft, etwas wert sein, veranschaulichen, Maß, Sonnenbaden, mitten

Im Rahmen von Aufgabe 3 sollen die Teilnehmer*innen schließlich über das Gelesene nachdenken und eigene Ideen verbalisieren. In schwächeren Lerngruppen können Satzbausteine, wie „Am besten gefällt mir...“ oder „Ich würde gerne ... besuchen“ als Stütze vorgegeben werden.